

# The great Journey of the Straw Hat Pirates

Every legend has a beginning.

Von Cessy

## Kapitel 40: Vorhang auf! Der Schöne und der Truthahn

Zorro taumelte ein paar unbeholfene Schritte vorwärts und öffnete brummend die Klappe seines eisernen Helms, als sich ihm Alaric auch schon Fingerknöcheln knackend entgegen stellte, "Gottverdammtes Piratenpack." Der edel gekleidete Rotschopf spuckte angewidert auf den Boden, als sich seine Arme in bedrohliche Schattenfangarme dematerialiserten. Der Blick des Grünhaarigen hatte sich derweil verfinstert, "Alaric?". "Woher kennst du meinen Namen, ehemaliger Piratenjäger?" Noch bevor er antworten konnte, drang ein Schrei zu den Ohren der unvermeidlichen Gegner. Der Blick des Schattenhaften hastete sofort zu Hina, die sich just in diesem Moment vor Schmerz krümmte. Ein Truthahn in billiger Henkerskleidung hatte ihr ein Brandmal mit heißen Seesteineisen verpasst, "Teufelskräfte verboten, Gobbel... Nächste mal Strafe härter... Gobbel Gobbel Gobbel... Piraten und Marine kämpfen nach Regeln der Truthähne, Gobbel. Teufelskräfte und Waffen nur erlaubt, wenn Glücksrad es zulässt." Euphorisches Gackern seitens aller Truthahnzuschauer, die ihren Platz ringsum um die Arena fanden. Das besagte Glücksrad wurde gerade von vier traurigen Pandagefangenen in die Arena geschoben... Auf jenem erblickten Zorro und Alaric sowohl Portraits ihrer Freunde, als auch diverse 'Waffenbilder'. "Menschen müssen nun ihren Text singen, Gobbel. Das Stück der Truthähne beginnt, Gobbels Gobbels..." Zorro kratzte sich derweil den eisernen Hinterkopf, "Ich werde nicht singen!", "Gobbels?", der federgekleidete Autor des Stückes wirkte empört. "Dann entfernen Truthähne das Geweih von pelzigen Freund des Graskopfes, gobbels gobbels gobbels.", "BUHUHUHUHUHUHU!!! ZORRROOOOOOOO!!! ICH HAB JA SOOOO ANGST!!!! BITTE HILF MIR!!!!!!", "FAFF FOPPER GEFÄLLIPHT NIPHT AN!!!" Der Grünhaarige knirschte mit den Zähnen, warf seinen Helm genervt zu Boden und beschwichtigte die blutdurstigen Tiere mit seinen Händen, die er aufgebend empor hob. Er hatte wohl oder Übel keine andere Wahl... "Schon gut. Schon gut... Ich singe." Wie war er hier nur wieder herein geraten? Eben war er noch auf dem Weg zurück zum Asiatower und nun mit Alaric zusammen in dieser irrwitzigen Arena. Zorro räusperte sich als plötzlich vom wohl höchsten Platz der unzähligen Tribünen, Musik zu seinen Ohren drang. Ein irritierter Blick nach Oben bestätigte seine Befürchtung und er ballte seine Hände zu Fäusten...

Silas saß samt mittelalterlichen Königsbräutigamoutfit und goldener Krone auf dem Haupt an einem pompösen, weißen Flügel und ließ seine langen Finger in waghalsigen Geschwindigkeit über die Tasten gleiten. Auf dem Musikinstrument hatte eine ultrafette und wohl hässlistche Henne, die Zorro je gesehen hatte, eine liegende Position neben einem Goldfischglas eingenommen und schmachtete den Seelensammler zusammen mit Rosie, die ein hübsches Miniaturbrautjungferkleid erhalten hatte, mit gewaltigen Herzchenaugen an. Die offensichtliche Oberhenne trug doch tatsächlich ein lächerlich, aufwendiges Brautkleid über ihre matten, zerzausten Federn, sowie eine Diadem im Partnerlook zu dem Blauhaarigen. "CREEEEEESCEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEENT!!! DU VERFLUCHTES SCHWEIN!!!!!!!!!!", hallte es nun aus einem der zahlreichen Seesteinkäfige. Celests Geschrei hatte den Maulkorb beim Anblick des Seelensammlers doch tatsächlich in tausend Teile gesprengt, als sie samt Zwangsjacke auf 180 durch ihren Käfig sprang. Ein heißes Seesteineisen das bedrohlich gegen ihre Gitter schlug, brachte das aufgebrachte Mädchen schließlich widerwillig zum verstummen. "Gobbel... Ruhe Gefangene... Das Stück beginnt... Gobbels Gobbels... Du ziehen besser Kostüm an...", "Und wie soll ich das bitte machen????!! Ich hab eine gottverdammte Zwangsjacke an!!!", "Gobbels? Ziehen drüber...", "WIE DENN OHNE ARME????!!!!"

"COOOOL!!! Schaut mal Leute!!! Unser Lachsopa wedelt mit irgendeinem Stöckchen vor meinem Essen herum!!! Ich glaube er hypnotisiert sie für mich!!! WEITER SOOOO LACHSOPA!!! BRING DAS FUTTER DIREKT ZU DEINEM KAPITÄIN!!!", "Ja... ja... ja... Opa Kai hat Rhythmus im Blut...", "Er hypnotisiert sie nicht, du Vollidiot... Der alte Sack delegiert fröhlich ein Orchester, während wir in diesen gottverdammten Käfigen abhängen.", "Orchester hab ich auch noch nie gegessen! Mhm... Schmeckt bestimmt köstlich..." Ruffy sabberte mittlerweile, Sanji hingegen steckte sich routiniert eine Zigarette an, als er sich in die Hocke begab und der Marinezugehörigen die mit angezogenen Armen beleidigt in ihrem Käfig saß, ebenfalls eine anbot. "Hallöchen, meine Schöne <3 Ich habe gesehen, dass du ebenfalls rauchst? <3 <3 <3" Der Todesblick der leichtbekleideten Rosahaarigen sorgte fast für einen Herzstillstand beim liebestollen Smutje. Die showgeilen Truthähnchen hatten ihr die Rolle einer Barbarin zugeteilt. "Wenn Piratenblondschoopf Hina nochmal von Seite anquatscht, wird Hina ihn in dieser Arena lebendig häuten.", "Ich könnte mir nicht schönöööneres vorstellen!!! <3" Hina blinzelte irritiert und drehte Sanji den Rücken zu. "Hina ist nicht interessiert!!!", "HINA IST DER TRAUM VON SANJIS SCHLAFLOOHOOOSEN NÄÄÄCHTEEEEEEN!!! <3" Eine sanfte Schamesröte hatte derweil ihre Wangen erreicht. Derartige Umwerbungen von Piraten schienen vollkommenes Neuland für sie. "Schnauze, Pirat. Werf Hina lieber eine vefluchte Kippe zu, anstatt Hina mit billigen Anmachsprüchen vollzuplappern. Sowas zieht bei Hina nicht! Und schon gar nicht von einem armseeligen, dahergelaufenen Amateurpiraten!", "Mit vergnüüüüügen, meine kleine Barbarenprinzessin <3 <3 <3 Meine unersättliche Liebe zu dir Verhält sich verbotenerweise, wie die von Romeo zu seiner wunderschönen Juliaaaaa <3 Ich würde steerbeeee für diiiiiich!!!!" Sanji warf tonnenweise Zigaretten und Herzchen zu der Älteren hinüber. "UND WIE DU GLEICH STERBEN WIRST, WENN DU NICHT GLEICH DAMIT AUFHÖRST DIE ALTE MARINESCHRULLE SO BILLIG ZU UMWERBEN!!!", "HINA HÖRT WOHL NICHT RECHT!!! HINA IST NICHT ALT!!!", "SEI DOCH NICHT EIFERSÜÜÜCHTIGGGG CESSYLEIN <3 <3 <3 MEIN HERZ IST GROß GENUG FÜR EUCH BEEEEIIDEEEEEE!!!"

“Alaric? ...” Raine schluckte einen gewaltigen Kloß im Hals hinunter. Es war schließlich ein gewaltiger Spotlight auf den Rotschopf, der das bliche Gezanke der Bande unterbrach. Die Menge tobte und johlte wie verrückt. “Es ist Zeit für das Glücksrad, gobbels... Mögen die beiden Gegner vor Truthahn hervortreten... Gobbels... Gobel... Gobbels... Schöner Edelmann dreht zuerst... Gobbels.”, “Wenns sein muss.” Alaric rempelte Zorro im vorbeigehen unsanft an, packte im nächsten Augenblick das gewaltige dubiose Rad und brachte es in die Rotation. Alle Truthähnchen hielten gebannt den Atem an, es würde bald stoppen... “Ohhhh... Bildschöner Rotschopf hat Glück... Gobbels.”, das Federvieh schnatterte aufgeregt. “Rotschopf erhält eine Kanone samt Kanonenkugeln zur Verfügung gestellt, gobbels.”, “Hm...”, “Gobbels... Grüner Ritter ist dran... gobel, gobel...” Das epische Intro von Silas und dem Geigenlachsorchester erfüllte noch immer die Arena, als Zorro brummend ans Rad trat. “Gobbels? ...Gegner erhält Nudelholz... Gobbels Gobel...” Die dubiosen Zuschauer tuschelten aufgeregt, während über der Königstribüne LED’s mit “KANONE VS NUDELHOLZ” aufleuchteten. “ICH SOLL MIT EINEM NUDELHOLZ GEGEN GOTTVERRÄMMTE KANONENKUGELN ANTRETEN?!!!” Alaric grinste siegessicher, “Sing deinen Text und lass uns diese billige Showeinlage endlich hinter uns bringen.”, “MACH IHN FERTIG LARIBÄÄÄÄÄR!!!”, “HINA! WIR HATTEN EINE ABMACHUNG!!!”, “SCHNAUZE EZRA! HINA FEUERT DEN EINZIG WAHREN MANN IHRES TEAMS DANN AN, WENN HINA ES FÜR RICHTIG HÄLT!!!”

“WAG DICH GEGEN DIESEN MIESEN VERRÄTER ZU VERLIEREN, ZORRO!!!” Es war die Stimme seines rosahaarigen Monsters, die ihn aus für einen Moment unachtsam werden ließ. Binnen einer Sekunde traf ihn die erste Kugel mit voller Wucht und katapultierte den Schwertkämpfer gegen einen Teil der Tribüne, die augenblicklich über ihm wie ein Kartenhaus in sich zusammenfiel. Während einige Truthähne kreuz und quer umher rannten um den Anschlag zu entkommen, hielt sich Celest geschockt den Mund mit beiden Händen zu. Während Alaric nun den Jubel genoss, gestikulierte er grinsend noch mehr Geschnatter herbei und feierte sich einen Moment selbst, als Zorro schließlich fauchend aus den Trümmern stieg. Mit zusammengepressten Kiefer sang den Text der ihn zugeteilt wurde und deutete mit seiner erbärmlichen Waffe gegen Rotschopf, “Niemals...” Eine kurze dramatische Pause. “Werdet ihr uns von einander trennen.” Die wilde Meute tobte vor Beifall. Obwohl Zorro keinen einzigen Ton traf, wirkte seine dunkle Stimme durchaus melodisch. Ric stieß ein eisernes lachen aus seiner Kehle, das sogleich von Silas gekonnt dramatisch mit Musik untermalt wurde. “Habt ihr jemals in den Spiegel geblickt? Euer Antlitz wie von einer Greisin gestrickt. Niemaaaaaals...”, sang nun Ric mit engelsgleicher Zunge. “Werdet ihr... ihr uns trennen. Euer kaltes Herz wird brennen...”, “Sagt weeeeeer?”, “Saaaaaageee ich.”, “Und warum fragt niiiieemaaaand miiiiiiiiiiiiiiiiiiiiich?”, mischte sich nun Ezra brummig aus seinem Prinzessinenturm ins Geschehen.

Jedes einzelne Crewmitglied der Piratenbande verfolgte gebannt das Schauspiel. Während Ces sich nun berührt vor ihrem Herzen Halt verschaffte und tatsächlich ein Tränchen verdrückte, klatschten Ruffy und Chopper euphorisch mit den Truthähnen Beifall. “DAS IST JA MAL SOWAS VON COOL!!!”

“Zück deine Waffe du Wicht... Heut’ geh’ euch mir dir ins Gericht. Niiieemalllsssss... wirst du mir meine Liebe entreißen.”, unzählige, fliegende Kanonenkugeln fielen wie Regen auf den Grünhaarigen hinab, der sogleich unkoordiniert ins Wanken geriet. Er

hatte sichtliche Mühe auszuweichen und antwortete dem singenden Rotschopf schließlich in dem er entschlossen mit seinem Nudelholz auf ihn zu stürmte. "Ich werde dich zerreißen...", "Und ich auf dich..... äh..... scheißen?!", "Gobbels? Falscher Text, gobbel... Wofür stellten Truthähne eine Seufleuse bereit. Gobbels. Gobbels. Gobbels... Rotschopf darf als Strafe für Ritter erneut das Glücksrad drehen!", "BUUUUUHHHHH!!! UNFAAAAAIIIIIRRRRR!!!", deutlicher Protest seitens Celest, doch das Rad drehte sich bereits. "Gobbels... Rotschopf erhält Unterstützung von Barbarin... Holt sie aus ihrem Käfig, gobbels...", "HINA WIRD GANZ BESTIMMT NICHT IN DIESEM ERBÄRMLICHEN STÜCK MITWIRKEN!!!", "Hals und Beinbruch, gobbels..." Ein unsanfter Stoß ließ sie die Rosahaarige auf der fragwürdigen Bühne zu Boden gleiten. Genervt richtete sich das Frauenzimmer auf, als Alaric ihr drohte. "SING! Wir sind im Vorteil, Hina! Wenn du nicht singst bekommen wir Strafpunkte und wer weiß was das Rad für die Piraten als nächstes Bereit stellt.", "Hina fasst selbst nicht das Hina das jetzt tut.... Na schön." Die Marinezugehörige verschränkte die Arme vor die Brust, "Was erblicken Hinas Augen nur dar... Ohjaaaaaa...", "Ohjaaaaaaaaahaaaaaaa!", stimmte Ric mit ein, während Zorro verzweifelt beide Hände über dem Kopf zusammen schlug. "Auch zu zweit werdet ihr mich nicht bezwingen!", "Wir werden dich zu Boden ringen... Dein schwarzes Herz, sie niemals mehr verschlingen...", "Niiiiemaaaaaals...", trällerte Hina leise. Sie schämte sie offenbar und blicke beschämt zur Seite, als Zorro sie plötzlich von Hinten mit seinem Nudelholz niederschlug. "ROAH! ANGRIFFE VON HINTEN SIND ERBÄRMLICH UND SEHEN DEM PIRATENPACK ÄHNLICH!!! HINA MACHT HIER NICHT MEHR MIT! ES REICHT HINA!!!", mit dicken Krokodilstränchen fasste sich Hina an den schmerzenden Kopf. Ezra hingegen lachte amüsiert auf, er war der Überzeugung dass dies die gerechte Strafe für den Verrat an ihren ursprünglichen Plänen war. "Gobbel... gobbel... Dreh das Rad grüner Ritter... Verweigerung wird von Truthähnchen nicht geduldet, gobbels.", "NA FANTASTISCH HINA!", "HAT HINA JETZT EINE UNSCHÖNE BEULE AUF IHREN KOPF, ODER LARIBÄR????!!!", "Gobbels! Glücksrad hat gesprochen! Grüner Ritter erhält ein Schwert!" Zorro grinste siegessicher, als er ein Schwert von den Tribünen auffing. "Oh scheiße...", fluchte Ezra nun, tätigte einen energischen Facepalm und schrie letztendlich singend von seinem Türmchen herab, "Mein Herz, bitte töte ihn niiiiiiiiicht! Meine Augen vertragen sinnlos vergossenes Blut nicht! Blutvergießen..... wird mich nicht... befreieeeeeeeeeen-", "Das klären wir unter uns Dreieeeeeen! Weine niiiiiiiiicht...", "Weiiiiineeeee niiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiicht!", stimmte Ric mit ein und schleuderte weiteren Kanonenkugeln auf Zorro, die er mit einer lässigen Handbewegung in zwei Teile zerschnitt. "Ich werde ihn... zerteiiiiieeeeeennn!"

"Ich kann gar nicht hinsehen... Buhuhuhuhu.....", "WIE COOL IST DAS DENN????!!!", "So genug gespielt... Dann wollen wir mal. Moooooonsteeeeeerrrrrr..... Str.....", "GOBBELS! Moment... Gobbel. Gobbel. Für das auslassen von essenziellen Textpassagen, darf Barbarin das Rad nochmal drehen... Gobbels..." Zorro verharrte in Angriffsposition und knirschte mit seinen Zähnen, als sein rosahaariges Monster eine beachtliche Beleidigungsvielfalt auf ihn hinab schrie. "WIE KANN MAN NUR SO BLÖD SEIN????!!!", "Gobbels! Wie Aufregend! Rosahaarige hat sich ihre Teufelskräfte freigespielt, gobbels... gobbels...", "NA FANTASTISCH!!! SUPER GEMACHT GRASSCHÄDEL!!!", mischte sich nun Sanji aktiv ins Geschehen, während Hina belustigt ihre Fingerknöchel knacken ließ. "Laribär, lass es uns diesem Amateur zeigen!" Das Marineduo klatschte kurz ein, ehe Hina den Ritter Teufelskräfte sei dank in einen Käfig sperrte. Zorro brummte unzufrieden, "Kein Stahl wird mich von meiner



GÖBBEL!!!", "GOBBEL GOBBEL GOBBEL!!!", jeder Truthahn in der Arena gackerte vor Aufregung.

"BUHUHUHUHUHUUUUU!!! Das Geschnatter macht mir Angst!!!" Ruffy der aufgeregt mit 'Gobbelte' und ohne zu wissen warum, ebenfalls drauf los jubelte, hatte es sich derweil zur Aufgabe gemacht am Seesteinkäfig zu knabbern und sackte kurz darauf geschwächt zu Boden, "Huuuuuungeeeeeeeeer.....", "DAS IST SEESTEIN DU GUMMIHIRN!!! HÖR AUF DARAUF RUM ZU KAUFEN!!!", "Ich verhungere aber Cessy.....", "Du verfressenes Schwein bist mit Abstand der Letzte der von uns verhungern würde! Irks! Was wollt ihr von mir?! Nimmt gefälligst eure ekelhaften Flügel von mir!!!", "Pause gleich vorbei, gobbel... Hier Drehbuch... gobbel gobbel... Du haben nächsten Auftritt... Oben im Turm, gobbel!", "Ich?!", "Truthähne lieben unerwartete Wendungen, gobbel... Du wirst ein Star, gobbel gobbel...", "Ein Star? ..." Wie schon zuvor bei den Pandabären, die ihr eine glorreiche Zukunft versprochen, war Celest auch hier wieder sofort Feuer und Flamme und ließ sich breit grinsend mit überdimensional großen Sternenaugen hoch in den Prinzessinenturm eskortieren. "Macht Platz für Schnecklina Jolie!!! HOHOHO!!!", "Du bist ein aufgehender Stern, Cessylein <3 <3 <3", "Ich weiß, Sanji!!! Ich weiß!!!", trällerte sie musikalisch vergnügt und vergrub ihre Nase alsbald im verrückten Drehbuch der Truthähnchen. "Das ist soooo unfair... Cessy darf sich vergnügen und wir sitzen noch im doofen Käfig... Ich will auch singen!", krächzte Ruffy enttäuscht. Lediglich Chopper schien sich wie üblich Sorgen zu machen, "Buhuhuhuhuuuu, Ceeeeessy! Pass auf dich auf!!! Buhuhuhuhuhuhuuuuu!!!". "Keine Sorge, Choppy! Ezra würde mir niemals was antun!" Wie recht sie doch hatte... Jener stand gerade nervös samt 9 Zigarren im Schlund auf seinem Balkon, als Alaric frisch gepudert den Backstagebereich verließ und die Worte der Rosahaarigen beiläufig aufschnappte. "DAS PIRATENWEIB NENNT DICH BEIM VORNAMEN????!!! WAS SPIELT IHR HIER EIGENTLICH FÜR EIN DRECKIGES SPIEL????!! GNADE DIR POSEIDON EZRA WENN DU DICH VON MINIHINA AN DER NASE HERUMFÜHREN LÄSST!!!", "Hina ist einzigartig! Laribar sollte sich solche Kommentare wirklich verkneifen...", "ICH KNEIF DICH GLEICH MAL WENN WIR HIER WEGEN DER PRIMABALLERINA IN IHREM TÜRMCHEN VERLIEREN!!!", "Ezra würde es nicht wagen zu verlieren...", "ACH NEIN????!!!! HAST DU MAL DA HOCH GESEHEN????!!!!" Cessy war derweil fröhlich in die Arme des vielfach Größeren gehopst und ließ vergnügt ihre Beine baumeln, während Smoker hilflos mit Ces im Arm zu seinen Kameraden hinablickte. Alaric würde ihn dafür töten, da bestand kein Zweifel! "HINA RASTET AUS!!!", "UND ICH ERST!!! WAS IST HIER EIGENTLICH LOS ZUM TEUFEL????!!!!", "Thihihihihih! Was eine hübsche Aussicht nicht wahr, Brummbären? So... Wie war der Text noch gleich? Ahja... Mi mi mi mi mi..."

"Gobbel Gobbel Gobbel... VORHANG AUF!!! AKT 2 BEGINNT, GOBBEL!!!", "NA ENDLICH!!!!", fluchte Ric laut. Zorro hingegen schrak auf, als ihm seine eigene Schnarrotzblase platzte, "Hä? Gehts endlich weiter?", "Gobbels, Grünhaariger und Rothaariger dürfen für die Turmgefangenen am Glücksrad drehen... Gobbels Gobbels... Gobbels..." Als Zorro interessiert zum Turm aufblickte und Ces dabei erspähte, wie sie Ezra drum bat, die nächste Seite des Drehbuches umzublättern, weil sie die Zwangsjacke einschränkte, fiel dem Schwertkämpfer alles aus dem Gesicht. "Na fantastisch... Was macht das dumme Mädchen da schon wieder?", sein chronischer Beschützerinstinkt schlug trotz unschöner Erinnerung an den Morgen sofort Alarm, als er besorgt das Rad drehte. "Gobbels... Mädchen erhält... ein Kopfkissen, gobbels."

“EIN KOPFKISSEN?! WIE SOLL SIE SICH MIT EINEM KOPFKISSEN VERTEIDIGEN????!!!”, “Nicht Problem von Truthähnchen, Gobbels...” Während ein Requisittruthahn ihr gerade tatsächlich ein Kissen zwischen die Zähne klemmte, weil sie aktuell keine Arme zur Verfügung hatte, drehte ein überaus genervter Rotschopf im wahrsten Sinne des Wortes am Rad. “Maid bekommt eine Schere... Eine gewaltige... Gobbel.” Die Schere die Smoker brummend entgegen nahm, war so groß wie er selbst. Zorro schluckte trocken, als Silas und das Lachsorchester wieder das Intro des wahnsinnigen Musicals einspielten... Geschickt zerschnitt er den Teufelskraftkäfig von Hina und verwickelte sie und Ezra in einen bitteren Kampf. Ces blickte derweil mit riesigen Glitzeraugen zu Ezra herauf, der bei diesem Anblick nicht mehr Herr seiner Sinne war und die Rosahaarige schließlich mit geröteten Wangen, aus ihrer Zwangsjacke befreite. “VERURTEILT MICH NICHT!!!”, er facepalmte sich selbst.

“DAS IST NICHT DEIN ERNST EZRA!!! DU BEKOMMST EINE GOTTVERDAMMTE RIESENSCHERE ALS WAFFE UND HAST NICHTS BESSERES DAMIT ZU TUN ALS MINIHINA AUS IHREN HANDICAP ZU BEFREIEN????!!!! AUF WELCHER SEITE STEHST DU ÜBERHAUPT?!!!!”, “Hina fasst es nicht... Hina kann es einfach nicht fassen...”, “Du bist der beste, Ezra! Danke vielmals!!!”, zufrieden drückte Ces ihr Kissen an die Brust und legte in der nächsten Sekunde einen beeindruckenden Striptease dar, um in ihr hübsches Prinzessinenkostüm zu schlüpfen. Sanji fiel als Konsequenz in einer Nasenblutlache ohnmächtig zu Boden...

Es war schließlich die Stimme der rampenlichtliebhabende Handwerkerin, die als nächstes ihr musikalisches Können zur Schau stellte, “Mein Herz... Mein Glück... Ich will ihn zurück! Es schmerzt ihn so zu seeeehn.....” Der zugeteilte Text passte wie eine Faust aufs Auge... Zorro dem der überaus hübsche Gesang galt, lief augenblicklich wie eine überreife Tomate an und wurde aus Unachtsamkeit erneut in einen Käfig gesperrt, auf den sich schon bald der Lauf von Alarics Kanone richtete. “Nieeemaaaals... wird sie wieder an seeeeeeeeeeer Hand geeeeeeeeeeeeeeeeeehnn” BOOOOOOOOOOOOOM!!! Ces schrak auf und blickte hilflos zu der gewaltigen Rauchschwade hinab. Alaric hatte einen gewaltigen Volltreffer gelandet... Die gewaltliebende Menge tobte mal wieder vor Aufregung, als ein Truthähnchen mit einer Trillerpfeife im Schnabel schließlich das Ergebnis des Einschlages verkündete, “GRÜNER RITTER IST BEWUSSTLOS, GOBBEL!!! MARINE GEWINNT RUNDE EINS GEGEN DIE PIRATEN!!! Gobbel, gobbel.. gobbel... Das Glücksrad entscheidet nun, welche Pirat den Platz des Grünen einnimmt, gobbel.” Hina und Ric gaben sich einen Gewinner-High-Five, während das Glücksrad bei dem Portrait von Ruffy zum Stillstand kam. Kurz darauf wurde sein theatralisch abgemagerter Körper samt Bettlerkluft in die Arena geworfen... “Huuuuuungeeeeeeeeeeeeeerrrrr...”, krächzte er erbärmlich. Der Strohhut kroch elendig am Boden entlang, als ihm als Neueinsteiger ebenfalls gewährt wurde sein Glück am Rad zu versuchen. Und das Glück war schließlich mit dem Dummen! Geräuschvoll öffneten die Truthähnchen den Käfig von Raine, die ihm als Partnerin zur Seite gestellt wurde... Ces bewarf den bewusstlosen Dummkopf von Schwertkämpfer, währenddessen energisch mit ihrem Kissen.

**-Einge Zeit später-**

Abermals ertönte dramatische Musik, die den Raum abwechselnd mit hellen und

dunklen Tönen füllte. Raine und Alaric standen sich nun gegenüber. Selbstsicher grinsend hatte sich die linke Hand des Navigatoren in Schatten gehüllt... Ruffy war indes bei einem unglücklichen Versuch sich mit einem Brillenetui zu verteidigen, gescheitert. Durch lautstarken Protest seitens Celest, die abermals bis auf die Zähne mit einem Kopfkissen bewaffnet auf den Grünhaarigen einschlug, gewährten die Truthähne mit lauten Gegobbel Vorteil für die Strohhutpiratenbande in Form eines neuen Drehversuchs für beide Parteien. Wie das Schicksal spielte, hatte das Glücksrad für die beiden Kontrahenten das Nutzen von Teufelskräften freigegeben. „MACH IHN FERTIG RAINE!!!“, gröhnte Celest, sie hatte sich mittlerweile von Zorro gelöst, saß nun zur Strafe erneut in ihrem Käfig und hielt sich energisch an den Gitterstäben fest. Der Capt'n der Strohhüte lag derweil regungslos am Boden, sabber trief aus seinen Mundwinkeln, während er versuchte das Parkett des Raumes anzulutschen.

Bedächtig hielt sich Raine am unteren aus Spitze gefertigten Saum des Kleides fest, kurz über ihren Knien entstanden einige Falten. „STEH DA NICHT SO RUM STROHHUT! KÄMPFE!!!“ Kaum erhob Alaric ungeduldig das Wort, sprintete er in Schatten materialisiert auf die Rothaarige zu. Keine Bewegung vermochte die Jüngere zu tätigen, wie angewurzelt stand sie da, hielt sich mit beiden Händen an den Rändern des Kleides fest, während eine Schattenfaust sie mitten ins Gesicht traf. Celest, verwundert und erschrocken zugleich, krallte sich noch mehr an die Gitterstäbe. „Raine...“, flüsterte sie zu sich selbst. Die Dramatik wurde nur durch das schwerer wirkende Spiel des blauhaarigen Musikers unterstrichen. Erneut prasselten einige Hiebe auf die jüngste der Crew ein. Der letzte Schlag, mitten in die Magengrube traf sie besonders. Ein Röcheln läutete das kommende Blut ein, dass aus ihrem Mund strömte. Zitternd ging das Mädchen auf die Knie, sowohl Hina als auch Smoker, die sich Wohl oder Übel einen Käfig teilen mussten, schluckten schwer als sie den Anblick des Mädchens über sich ergehen lassen mussten. Kaum hatte Raine Bekanntschaft mit dem Boden gemacht, stand ihr ehemaliger Navigator direkt vor ihr. Ein hämisches Grinsen umspielte seine geschwungenen Lippen, die petrolfarbenen Augen blickten zu ihm auf, konnten kaum glauben was sie mit jenen sah. „Alaric... bitte...“, „WOHER KENNST DU ÜBERHAUPT MEINEN NAMEN ELENDES GESINDEL?!?“ Brüllend trat der Rothaarige auf den Boden, das abartige Geräusch von krachenden Knochen begleitete das Klavierspiel einen kurzen Moment, ehe die langen Finger des Blauhaarigen unterbrachen, um selbst seine Aufmerksamkeit auf die Bühne zu blicken.

Celest hatte es offenbar die Sprache verschlagen. Vorbei war der Spaß einer Musicalaufführung mit ihren Freunden. Vorbei war der Spaß mit Alaric, Hina und Smoker ein kleines Spielchen zu spielen und vorbei war die letzte Hoffnung, ihr Navigator hätte auch nur einen Fünkchen seines Verstandes wieder erlangt. Sie wollte es vielleicht nicht zugeben, doch sie glaubte, würde er seine Crew wiedersehen, würde auch sein Gedächtnis sich wieder melden. Doch nichts meldete sich. Anstatt dessen meldete sich der schmerzverzerrte Schrei des Feuermädchens, ihre Augen verloren augenblicklich an Hoffnung, als sie mit voller Wucht den Fuß des Rothaarigen auf ihre Rippen einschlagen spürte. Immer und immer wieder trat er zu, unter Schreien hielt sich das Mädchen den schmerzenden Brustkorb, während sie vergeblich versuchte, sich aufzurichten. „Na komm... steh auf Mädchen...“, forderte Alaric, wand sich von seiner Gegnerin ab, die es tatsächlich unter Tränen bewerkstelligte sich zu setzen. „Erinnerst du dich wirklich nicht mehr an mich?“, „WAS SPIELT IHR HIER ALLE FÜR EIN SPIELCHEN MIT MIR?!?“ Tosend vor Wut ballte der Rothaarige seine

phantomartige Hand zu Fäusten, begann sich unter Rage noch mehr aufzulösen. „Niemand...“, hustend spuckte das Mädchen Blut auf den Boden, das Holz sog jenes augenblicklich ein. „Niemand spielt ein Spiel mit dir.“. Suchend blickte sie Alaric an, suchend nach einer kleinen Portion Hoffnung, ein kleiner Erinnerung, doch seine Augen spiegelten nur Hass wieder. Hass den Piraten, Hass der gesamten gottverdammten Insel und sogar Hass gegenüber Ezra und Hina die immernoch wie angewurzelt in ihren Käfigen standen.

„Hina versteht.“, „Heh?“, „Hina bittet dich Ezra! Schau das Mädchen an!“, „Was gibt's da zu schauen?“, „Ezra ist so ein Dummkopf...“ Wackelig erhoben sich die langen Beine des Wuschelkopfs, fanden erneut unsicheren Halt, als sie sich an die Requisite des Turms stützte. „Es tut mir Leid, Alaric.“ Ihre stützende Hand flammte plötzlich auf, entzündete das Pappmaché des Türmchens in windeseile und breitete sich wie ein lodender Teppich aus. „Gobbel...Gobbel sie zerstört unsere Einrichtung! Bestraft sie!!!“ Wütend waren einige Vögel losgewatschelt um erneut das Brandeisen zu zücken, wurden jedoch von der Oberhenne abgewunken. „GÖBBEL GÖBBEL GÖBBEL ALLES NACH REGELN GÖBBEL!!!“ Unter der Anweisung ihrer fetten Königin ließen die Truthähne machtlos das heiße Eisen fallen. Raine zog bedrückt die Hand zur Seite, noch immer starrte sie in das freiliegende Auge ihres Navigatoren. Es war schwer für sie... Schon als Alaric sein Gedächtnis verlor, hatte sie Angst ihm irgendwann einmal gegenüberstehen zu müssen. Das der Tag so bald kommen würde, daran hätte sie im Traum nicht gedacht. „Das Feuermädchen liebt Laribär...“, flüsterte die Roshaarige kaum hörbar zu Smoker. „Bist du von allen guten Geistern verlassen?“, „Hina weiß das Hina Recht hat.“

Interessiert hob der Navigator seine geschwungene Augenbraue. „Eine Logia-Nutzerin? Das hätte ich nicht erwartet.“ Erwartungsvoll lockerte der Rothaarige seine Halswirbel, indem er den Nacken rechts und links zur Schulter heranzog. „Dann zeig mal was du kannst...“, forderte Alaric seelenruhig, begab sich in Angriffsposition. Raine hingegen, hielt angespannt die Hände vor ihrer Brust. Ihre Finger formten einen brennenden Kreis in der sich zentral ein kleiner Feuerballen formten. Die Zwischenräume wurden von bläulichem Gas gefüllt, während ihrer Konzentration rann ihr Schweiß über die Stirn, ihre Kiefermuskulatur war angespannt, als sie ihre Augen öffnete und der Feuerballen im Nichts verpuffte. „Verdammt...!“, sprach die Rothaarige zu sich selbst, während Alaric scheinbar in Gelächter unterging. Erschrocken drängte sich Celest beinahe durch die Gitterstäbe hindurch. „Was ist mit ihr los?!?“ Dieselbe Frage hätte sich Raine auch stellen können, bekam aber ausgerechnet von ihrem Gegner eine prompte Antwort. „Ich fass es nicht!!!“, lachte der Navigator weiter. „Ihr habt SOWAS in der Mannschaft?“ Was meinte er damit? Fragend blickte das Feuermädchen zu ihm, ihre Augen fixierten seine Lippen, vehement wartend auf neue Sätze, doch der Navigator schwieg sich aus, startete lieber einen erneuten Angriff, der von Raine pariert wurde indem sie sich völlig in Feuer auflöste.

Verzweifelt versuchte Celest diese unwirkliche Situation zu deuten. Sie konnte kaum glauben, was sie da mit ansehen musste. Ihr schossen sofort die Bilder aus Water Seven durch den Kopf, als die beiden Kontrahenten sich noch liebend in den Armen lagen und beide ein Lächeln auf den Lippen teilten. Ehe sie sich versah, steckte Raine die halbe Halle in Brand, während Alaric durch einen Schattenebel das Licht in den

gesamten Räumlichkeiten auffraß. Völlig blind tastete die Rosahaarige die Gitterstäbe ab, fiel aber überraschenderweise ein paar Treppen hinunter in der sich Rauchschwaden durch brennendes Pappmaché gebildet hatten. Augenblicklich musste die Handwerkerin husten, sich den Mund zu halten. Kurz fragte sie sich wie sie aus dem Käfig gekommen war, wo überhaupt dieser Käfig hin war, doch der warme Rauch kratzte unentwegt in ihrem Hals, sodass es ihr die Tränen in die Augen trieb.

„ICH WERDE NICHT GEGEN EINE KOPIE VERLIEREN! LÄCHERLICH!!!“ Hallte es wie aus Geisterhand im gesamten Raum wieder. Es war die Stimme des ehemaligen Navigatoren der Strohhutpiratenbande, die sich durch sämtliche Schatten ihren Weg in die Ohren der Anwesenden suchten. Raine hingegen war mittlerweile wieder materialisiert, fand sich, ebenso blind wie der Rest, hilflos im Raum wieder. Wildes Geschnatter, einige Federn und Gewatschel konnte die Feuerfruchtnutzerin ausmachen, aber keinen Hinweis auf einen kommenden Angriff. Leider war sie sicher das sie jede Sekunde mit einem Angriff rechnen musste. Langsam schloss die Rothaarige ihre Augen, versuchte an nichts anderes zu denken als den Moment in dem Alaric... was würde er tun? Was hätte er getan? Er würde von vorne angreifen. Er war sich siegessicher, er musste von vorne angreifen. Die Dunkelheit im Raum erreichte eine neue Schwärze, Hina und Smoker hielten sich an den Händen um sich nicht zu verlieren. „Warum hast du diese verdammten Käfige nicht vorher aufgemacht Blackcage?“, „Hina hat jetzt keine Zeit dafür.“ Unter der Tribüne hatte sich Chopper versteckt bevor die Dunkelheit auch ihm die Sicht nahm. „Kannst du irgendwas erkennen Chopper? Du bist doch ein Tier...“, stellte der Grünhaarige fest. Er hoffte darauf die Rosahaarige zu finden, doch der Elch auf seiner Brust gab keine Antwort von sich. „Chopper?!? HEH CHOPPER!!!“ Flach atmend war der der Schiffsarzt auf seiner Brust ohnmächtig geworden. Der viele Rauch war für seine kleine blaue Nase zu viel geworden. Ungeschickt erhob sich der Schwertkämpfer, hielt sich an einigen Sitzen fest, um irgendeinen Weg nach draußen zu finden. Sie hatten keine Zeit mehr. Er spürte förmlich den Druck im Nacken. Raine und Alaric würden hier alles pulverisieren... „CEEES?!?“ rief der Grünhaarige lautstark in den Raum, doch es erreichte ihn keine Antwort. Celest' Kehle war zugeschnürt, ein bellendes Husten versperrte ihre Stimme, zu gern hätte sich dem Grünhaarigen geantwortet, dieser fiel jedoch über ein übernatürlich langes Bein. Es war Sanji, der Huckepack tragend Ruffy auf seinen Schultern hinter sich her geschliffen hatte. „STEH AUF TOPFLAPPEN!!!“ Zorro erkannte seinen Smutje instinktiv an dem Geruch von Aschenbecher der immer mitschwang wohin der Blonde auch ging. „WIR HABEN KEINE ZEIT UM EIN SCHLÄFCHEN ZU MACHEN VERDAMMT!!!“

Ein kurzes, schmerzhaftes Knarzen durchfuhr die linke Seite der Feuerfruchtnutzerin. Es war ein Schatten der sich durch ihre zuvor geschundenen Rippen presste. Augenblicklich drückte sich ein Schwall Blut an ihren Zähnen vorbei, die rote Flüssigkeit tropfte wie durch einen Rinnsal, die Lippen öffneten sich zeitverzögert, spuckten kraftlos auf den Boden. Der Kampf den Alaric bestritt, hatte nichts mehr mit einer Festnahme zu tun. Blindes Ausmerzen trieb ihn an, sodass er kurz in der Position verharrte, den Kopf nach links und rechts streckend. Noch immer wurde das gesamte Gebäude in Dunkelheit gehüllt, die eigene Hand war kaum vor dem Auge vernehmbar. Donnerndes Gelächter brach aus der Kehle des Hochgewachsenen hervor, als er den schattenartigen Dolch, geformt aus der übermächtigen Dunkelheit, tiefer in dem Körper des Mädchens drehte. „HAHAHA! Du hast es wirklich nicht verstanden?!? Du

kannst deine verdammten Kräfte nicht einmal kontrollieren!“ Raine verließ die Kraft um antworten zu können, ihre Arme hängen lethargisch vom Körper. „A...“, presste das Feuermädchen hervor, ein sanftes Lächeln zierte ihre Lippen. Noch immer konnte sie ihm gegenüber keinen Hass empfinden. „HALT ENDLICH DEIN VERDAMMTES MUNDWERK!!!“, fauchte der Rothaarige, sein halber Rumpf war ein stagnierender schwarzer Schatten, als er die eben noch kraftlosen Arme um seinen Hals spürte. „W... Was soll das?“ Verwirrt hielt sich Alaric mit der freien Hand seinen Kopf. Ein ungewöhnlicher Druck breitete sich in ihm aus. Der Schatten grub sich noch tiefer in den Rippenbogen der Jüngeren, als sie mit einem Ruck näher an ihn herantrat, um ihn schließlich zu umarmen und in Flammen aufzugehen...

Grellstes Licht durchflutete den Raum. Sowohl Zorro als auch der erweckte Sanji rannten so schnell sie konnten, die Explosion schien sich nur langsam auszubreiten, die Druckwelle die sich um Raine und Alaric entwickelte schloss vorerst nur die beiden ein. Wild blickte Zorro um sich, immer auf der Suche nach einem rosafarbigem Ungetüm, doch seine schwarzen Augen fanden nichts vor. An ihm rannte der Lachsopa mit mehreren Pandasklaven im Schlepptau vorbei. Keine Spur von Celest. Zerrüttet biss sich der Grünhaarige auf die Unterlippe, verfluchte sich selbst und die gesamte Welt, warf Chopper schlussendlich auf Sanji der unter größter Anstrengung nun nicht nur seinen Capt'n sondern auch den Elch der Crew mit sich schlepte. „WAS MACHST DU DENN?!?“, brüllte der Smutje drauf los. „Celest ist da noch irgendwo verdammt!!!“, „JETZT KOMM ENDLICH MIT GRÜNBIERNE!!!“ An Sanji vorbei lief nun auch Smoker, der Hina kurzerhand auf den Arm genommen hatte. „WENN HINA HIER DRAUSSEN IST WIRD EZRA DAFÜR BEZAHLEN!!!“, motzte die größere Version von Celest strampelnd in den Armen des Zigarrenrauchenden. „LARI KANN SICH EBENFALLS AUF EINE TRACHT PRÜGEL VON HINA EINSTELLEN!!!“, „Halt endlich deine verdammte Klappe Blackcage!“ Die blonde Perücke wehte noch immer theatralisch im Wind, was Hina erneut, trotz auswegsloser Situation in einen Lachanfall trieb. Kurzerhand bildeten sich Tränen in den schönen Augen der Rosahaarigen.

Am unteren Ende der Tribüne, zwischen mehreren Stühlen aufgereiht, versuchte sich Celest irgendeinen Halt zu verschaffen. Wie gebannt starrte sie auf das Bild das sich ihr gab... Raine konnte aufgrund ihrer Körpergröße Alaric gerade eben um den Nacken fassen. Ihre Herzen schienen sich in der Mitte zu treffen, gleißendes Licht bildete sich im Zentrum dessen, einzig ihr Blut gab Auflösung über das vermutlich traurigste Bild, dass Celest jemals mit ansehen musste, ehe dieses durch erneute Dunkelheit und einem ohrenbetäubenden Knall erlosch.

Sofort blickte sich das rosa Monster um sich, wieder keine Sicht zu haben beunruhigte sie nur noch mehr. Mehrere elektrisierende Wellen pulsierten kreisförmig um sie. Verloren suchte sie nach einem Bild, einem Gesicht, irgendeine Sicherheit. Der Rauch den die Handwerkerin seit Minuten einatmete schnitt ihr erneut die Stimme ab, sie brachte es einfach nicht fertig nach Hilfe zu rufen... Kurz lachte sie über sich selbst und ihre Armseligkeit. Ständig war sie auf Hilfe angewiesen und ausgerechnet jetzt konnte sie noch nichtmal nach dieser bitten. Es waren anfangs nur einige Tränen die ihr verrußtes Gesicht benetzten, bis sie unter einem weiteren Knall langsam die Hoffnung aufgab und sich apathisch hinkniete. Ohne große Emotionen, einzig Stille begleiteten die nun unaufhörlich fließenden Tränen. Oft war sie während des Weinens für kurze Minuten weg gewesen, verlor ihr Bewusstsein, als sie

schlussendlich eine ihr bekannte Präsenz im Rücken verspürte. Kaum schaffte die Rosahaarige sich umzudrehen, hoben sie zwei weiße Hände einer Feder gleich in die Höhe und hielten sie fest an der Brust gefangen. Ein bekannter Geruch stieg ihr sofort in die Nase, das regelmäßige Schlagen des Herzens ließ ihre Augen zu fallen...